

S Charlottenburg Wilmerdorf Sozialdemokrat

Herausgegeben vom Kreisvorstand der SPD Charlottenburg-Wilmerdorf

52. JAHRGANG · MÄRZ/APRIL 2016

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Europäische Union stand und steht vor besonderen Herausforderungen. Mit dem aktuellen Streit um den Umgang mit Flüchtlingsströmen, über Sonderregelungen für einzelne Mitgliedsstaaten zu Lasten der Gemeinschaft und auch den nach wie vor nicht grundsätzlich gelösten Finanzhilfen für einzelne Mitgliedsstaaten hat sich eine gefährliche Situation aufgebaut, die in der Öffentlichkeit schon zu Spekulationen über ein Scheitern und Auseinanderbrechen der EU führt. Gerade uns als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten kann dies nicht gleichgültig sein.

Die europäische Idee wurde besonders befördert durch die Erfahrung der beiden Weltkriege, die Höhepunkte der jahrhundertlang gewaltsam ausgetragenen regionalen Konflikte in Europa waren. Mit der Einigung Europas unter einem gemeinsamen Dach mit gemeinsamen Institutionen und einer gemeinsamen Identität sollten alte Erbfeindschaften überwunden und ein neues Zeitalter des Friedens und der Zusammenarbeit in Europa eingeleitet werden. Die Entwicklung der Europäischen Union ist in diesem Sinne auch eine Erfolgsgeschichte, im Zusammenwirken mit anderen europäischen und zwischenstaatlichen Institutionen. Auch die Einbindung der mittelosteuropäischen Länder nach Ende der geostrategischen Aufteilung des Kontinents hat einen wichtigen Beitrag für Frieden und wirtschaftliche Entwicklung geleistet.

Die Europäische Union hat allerdings Schwächen, die auch durch die verschiedenen Vertragsänderungen nicht grundsätzlich geheilt werden konnten und in der aktuellen Situation Lösungsfindungen deutlich erschweren. Das ist zum einen die starke Ausrichtung auf Freihandel und Wettbewerb und die mangelnde Berücksichtigung sozialer Kriterien und einer europaweiten Sozialpolitik. Zum Zweiten das Fehlen einer gemeinsamen Finanzpolitik, die auch einen geordneten, gemeinschaftlich kontrollierten Finanzausgleich zur perspektivischen Sicherung vergleichbarer Lebensverhältnisse in der EU und bis dahin übergangsweise eine Annäherung zu erreichen. Zum Dritten entscheidungsfähige Gemeinschaftsinstitutionen, die auf Grundlage der gemeinsamen Ziele der EU auch verbindliche Beschlüsse zur Bewältigung gemeinsamer Aufgaben fassen und umsetzen können.

Die aktuelle Neigung von immer mehr Staaten, die EU als losen Zusammenschluss zu betrachten, der vor allem Vorteile, aber keine Verpflichtungen mit sich bringt, ist keine geeignete Grundlage für eine stabile und handlungsfähige Union. Die Opt-out-Forderungen von britischer Seite formulieren dies offen, andere praktizieren aber dasselbe ohne konkrete Aussage. Eine Gemeinschaft kann aber dauerhaft nicht funktionieren, wenn immer mehr Mitglieder dies nur als Einbahnstraße für ihre Interessenswahrnehmung sehen.

Auch in Deutschland müssen wir unser Verhältnis zur EU auf eine neue und bewusste Grundlage stellen. Ohne die EU, auch als Rahmen für die deutsch-französische Verständigung, hätte unser Land niemals die positive internationale Wertschätzung erreicht, die wir heute feststellen können. Auch die gute wirtschaftliche Entwicklung ist stark vom europäischen Rahmen geprägt. Deshalb müssen gerade wir ein Interesse an einer stabilen und handlungsfähigen EU haben und dafür kämpfen. Die oft vorhandene Neigung, auf die EU als Urheberin unpopulärer Vorschriften zu verweisen oder über die hohen Kosten zu lamentieren, ohne den Nutzen auch in gleicher Weise zu berücksichtigen, verstärkt Europamüdigkeit auch in Deutschland.

Zugleich müssen wir auch weiterhin als SPD gemeinsam mit unseren Schwesterparteien in den anderen EU-Ländern ein wirksames und institutionalisiertes Mehr an sozialem und demokratischem Europa durchsetzen. Nur dann hat die Europäische Union auch eine dauerhafte Zukunft, getragen von den Menschen in der Gemeinschaft.

Christian Gaebler
Kreisvorsitzender

SPD-FRAKTION IN DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG (BVV)

FRAKTIONSBIJRO

Kontakt: Birgit Wasczyk
Tel.: 9029-14907
E-Mail: info@spd-fraktion-cw.de
Fax: 9029-14913
Internetseite: www.spd-fraktion-cw.de

Sprechzeiten: Montag-Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag (vor der BVV): 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag nach der BVV: 10.00 – 12.00 Uhr

BVV- und Fraktionssitzungstermine Marz, April 2016

Die Fraktionssitzungen finden im Rathaus Charlottenburg im Raum 124 statt.
Einige 3. Fraktionssitzungen finden außerhalb des Rathauses statt. Bitte den Ort erfragen.
Die BVV tagt im Rathaus Charlottenburg im BVV-Saal.

Marz:	07.03.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr
	14.03.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr
	17.03.	BVV	17.00 Uhr
April:	04.04.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr
	11.04.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr
	18.04.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr
	21.04.	BVV	17.00 Uhr
	25.04.	Fraktionssitzung	19.00 Uhr

Fraktionsarbeitskreise

Sie tagen im Rathaus Charlottenburg, Raum 124.
Änderungen vorbehalten.

FAK I: **Weiterbildung, Kultur, Gender** (jeweils um 17.15 Uhr)
Marz entfällt, Montag, 04.04.2016

FAK II: **Jugend, Schule und Sport** (jeweils um 17.30 Uhr)
Montag, 14.03.2016, Montag, 11.04.2016

FAK III: **Soziales, Gesundheit, Arbeit, Bürgerdienste und Integration** (jeweils um 17.30 Uhr)
tagt bei Bedarf

FAK IV: **Wirtschaft, Ordnung, Verkehr und Umwelt** (jeweils um 17.30 Uhr)
tagt nach dem 1. Wirtschaftsausschuss im Büro Marc Schulte

FAK V: **Stadtentwicklung, Straßen und Grünflächen**
Montag, 07.03.2016, 17.00 Uhr
Vor jeder 3. Fraktionssitzung um 17.30 Uhr, (wenn montags Fraktion vor Ort, dann nach dem 2. Stadtentwicklungsausschuss/4. Mittwoch im Monat)

FAK VI: **Haushalt, Personal und Wirtschaftsförderung**
tagt bei Bedarf

ADRESSEN · KONTAKTE · INFO

Kreisvorsitzender:	Christian Gaebler	Tel.: 9025 1010 (di.)	Czeminskistr.6, 10829 Berlin
Stellvertreterin:	Carolina Böhm	Tel.: 32 10 40 82	Philippistr. 2, 14059 Berlin
Stellvertreter:	Robert Drewnicki	Tel.: 305 34 47	Olympische Str. 10a, 14052 Berlin
Stellvertreterin:	Constanze Röder	Tel.: 0171 – 5375209	Spessartstr. 15a, 14197 Berlin
Schriftführerin:	Dr. Felicitas Tesch	Tel.: 0172 – 2656013	Spandauer Damm 1, 14059 Berlin
Kreiskassierer:	Frank Jahnke	Tel.: 406 14 78	Gurnemanzpfad 62, 13465 Berlin
BVV-Fraktionsvors.:	Holger Wuttig	Tel.: 48 48 28 68	Düsseldorfer Str. 14, 10719 Berlin

Kreiskonto: SPD Charlottenburg-Wilmersdorf Postbank Berlin
 IBAN: DE85 1001 0010 0046 2911 08 BIC: PBNKDEFF
Beitragszahlungen bitte nur an die Abteilungskonten!

Kreisbüro Charlottenburg-Wilmersdorf Tel.: 86 31 38 75
 Rathaus Charlottenburg, Zimmer 125a Fax: 86 31 38 76
 Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin E-Mail: Isabel.Herrmann@spd.de
 Sprechzeiten: Di. 15 – 17 Uhr · Mi. und Do. 10 – 12 Uhr

SPD-Bürgerbüro Charlottenburg-Wilmersdorf Goethestr. 15, 10625 Berlin

TERMINE DES KREISES

Do	03.03.2016	19.30 Uhr	Kreisvorstand · Rathaus Charlottenburg, Lily-Braun-Saal
Fr	04.03.2016	18.00 Uhr	Kreisdelegiertenversammlung · Rathaus Charlottenburg, Festsaal
Di	08.03.2016		Kreisweite Rosenverteilung zum Internationalen Frauentag
Do	07.04.2016	19.30 Uhr	Kreisvorstand · Rathaus Charlottenburg, Lily-Braun-Saal
Fr	08.04.2016	18.00 Uhr	Kreisdelegiertenversammlung · Rathaus Charlottenburg, Festsaal
Sa	30.04.2016		Landesparteitag

INFOS UND TERMINE DER ABTEILUNGEN

■ ABT. 71 · CHARLOTTENBURG NORD

Vorsitzender:	Günter Hentschel Tel.: 03322 – 22 046 E-Mail: gkhentschel@t-online.de
Kassierer:	Uwe Engelhard Tel.: 030 – 832 26 739 E-Mail: uwe.engelhard@web.de
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 71 IBAN: DE30 1009 0000 2306 8920 05
Tagungsort:	AWO-Treff, Reichweindamm 6, 13627 Berlin nahe U-Bhf. Jakob-Kaiser-Platz (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-charlottenburg-nord.de

TERMINE

Dienstag, 08.03.2016, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Abteilungswahlen

MUSTERTAGESORDNUNG FÜR DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ABTEILUNGEN

1. **Begrüßung und Konstituierung**
 - a. Wahl der Versammlungsleitung (per Akklamation)
 - b. Wahl der Mandatsprüfungskommission (per Akklamation)
 - c. Wahl der Wahlkommission (per Akklamation)
 - d. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 - e. Beschluss über die Tagesordnung
2. **Berichte**
 - a. Bericht der Vorsitzenden/des Vorsitzenden
 - b. Bericht der Kassiererin/des Kassierers
 - c. Bericht der Revisorinnen und Revisoren
3. **Aussprache über die Berichte**
4. **Entlastung des Vorstandes**
5. **Bericht der Mandatsprüfung**
6. **Beschlussfassung über die Anzahl der stellv. Vorsitzenden und BeisitzerInnen**
7. **Wahlen**
 - a. der oder des Vorsitzenden (Einzelwahl)
 - b. der stellvertretenden Vorsitzenden (Listenwahl)
 - c. der Kassiererin/des Kassierers (Einzelwahl)
 - d. der Schriftführerin/des Schriftführers (Einzelwahl)
 - e. von mindestens 3 Beisitzerinnen oder Beisitzern (Listenwahl)
 - f. der Seniorenbeisitzerin/des Seniorenbeisitzers (Einzelwahl)
 - g. der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Kreisdelegiertenversammlung gemäß Delegiertenschlüssel (Listenwahl)
 - h. von mindestens 3 Revisor/innen (per Akklamation)
8. **Benennungen**
 - a. Mitgliederbeauftragte/r
 - b. Internetbeauftragte/r
 - c. Beauftragte/r für innerparteiliche Bildung
9. **Nominierungen**
(z.B. Kreisvorstand, Landesvorstand, Landesparteitagsdelegierte, Kreisschiedskommission und Benennungen für die KDV-Organen wie Antragskommission, Mandatsprüfungs- sowie Wahlkommission)
10. **Antragsberatung**
11. **Verschiedenes**
12. **Schlusswort**

Dienstag, 12.04.2016, 19.30 Uhr

Wirkungsrisiken von Computerspielen auf Kinder und Jugendliche

Referent: Uwe Engelhard

Spätestens mit der Verbreitung durch Handys sind Computer- und Videospiele Alltagskultur geworden. Jedes vierte Kind und zwei von drei Jugendlichen spielen täglich. Die Spiele bieten aber nicht nur Spaß und Lernmöglichkeiten, sondern wie bei jedem anderen Medium sind auch mit Computerspielen Wirkungsrisiken und Gefahren verbunden. Um Kinder und Jugendliche besser vor negativen Einflüssen zu schützen, gibt es verbindliche Alterskennzeichen für Computerspiele. Uwe Engelhard ist im Auftrag der Jugendministerien der 16 Bundesländer für die Alterskennzeichnung von Computerspielen nach dem Jugendschutzgesetz verantwortlich. Mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis informiert er über die Hintergründe.

■ ABT. 72 · AM RATHAUS CHARLOTTENBURG

Vorsitzender:	Joachim Wagner Tel.: 0163 – 74 28 741
Kassierer:	Rüdiger Glodde Tel.: 030 – 346 51 628 E-Mail: ruediger@glodde.org
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 72 IBAN: DE73 1001 0111 1000 4390 00
Tagungsort:	Lily-Braun-Saal/Rathaus Charlottenburg <i>(wenn nicht anders angegeben)</i>
Email:	joachimdawagner@yahoo.de
Webseite:	www.spd-rathaus-charlottenburg.de

TERMINE

Dienstag, 15.03.2016, 19.15 Uhr	Vorstandssitzung
Dienstag, 15.03.2016, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung zum Thema „Eckpunkte der Gesundheitspolitik – Pflege, Palliativversorgung und Patientenverfügung“ mit der Referentin Dr. Franziska Prütz, Beisitzerin für Gesundheit und Soziales im Kreisvorstand
Dienstag, 19.04.2016, 19.30 Uhr	gemeinsame Mitgliederversammlung mit den Abteilungen 73, 75 und 78 zum Thema Stadtentwicklungspolitik in Berlin mit Senator Andreas Geisel Das breite Spektrum der Stadtentwicklungspolitik ist eines der beherrschenden Themen in Berlin. Auch im kommenden Wahlkampf werden sich die Wahlprogramme an den Antworten auf die drängenden Fragen der Wohnungsbau- und Mietenpolitik messen lassen müssen. In einer gemeinsamen Versammlung mit den Abteilungen 73, 75 und 78 wollen wir genau diese Themen mit Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel diskutieren. !!ACHTUNG!! Ort: Bürgersaal, Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

■ ABT. 73 · CITY-WESTEND

Vorsitzender:	Felix Kramer Tel.: 089 – 80955751
Kassiererin:	Silvia Klein Tel.: 030 – 343 92 900
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 73 IBAN: DE54 1001 0111 1905 9163 00
Tagungsort:	divan e.V., Nehringstraße 26, 14059 Berlin <i>(wenn nicht anders angegeben)</i>
E-Mail:	felixkramer@web.de
Webseite:	www.spd-city-westend.de

Liebe Genossinnen und Genossen,

für März und April 2016 möchte ich euch zu den unten genannten Aktivitäten einladen.

Viele Grüße,
Felix Kramer

TERMINE

- Dienstag, 15.03.2016, 19.30 Uhr **Abteilungssitzung (gemeinsam mit der 74)**
Thema: „Milieuschutz und Kiezentwicklung“
Mit Marc Schulte, Stadtrat für Stadtentwicklung und
Ordnungsangelegenheiten in Charlottenburg-Wilmersdorf
- Dienstag, 19.04.2016, 19.30 Uhr **Abteilungssitzung (mit 72, 75, 78)**
Thema: „Stadtentwicklungspolitik in Berlin“
Mit Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt.
**!!ACHTUNG!! Ort: Bürgersaal, Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee
100, 10585 Berlin**

■ **ABT. 74 · KLAUSENERPLATZ-KIEZ**

Vorsitzende:	Ulker Radziwill E-Mail: info@uelker-radziwill.de
KassiererIn:	Karin Seidel Tel.: 030 – 32582 94
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 74 IBAN: DE 11 1001 0111 1905 9809 00
Tagungsort:	divan e.V., Nehringstraße 26, 14059 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-klausenerplatz.de

Liebe Genossinnen und Genossen,

am 16.02. wählt die Jahreshauptversammlung unseren neuen Abteilungsvorstand. Unser Dank geht allen aktiven Genossinnen und Genossen sowie dem letzten Vorstand für das ehrenamtliche Engagement und für Eure tolle Arbeit für unsere Abteilung – viel Erfolg und Glück für den neuen Abteilungsvorstand.

Im März begehen wir den Internationalen Frauentag. Wir kämpfen weiterhin für Gleichberechtigung von Frau und Mann. Wir sagen *Nein* zu Gewalt an Frauen. Wir sagen *Nein* zu ungleicher Entlohnung bei gleichwertiger Arbeit von Mann und Frau. Wir wollen es nicht hinnehmen, dass Frauen immer noch bis zu 23% weniger verdienen. Vereinbarkeit von Familie und Beruf wollen wir weiter fördern. Lasst uns gemeinsam für die Rechte der Frauen am 08. März ein Zeichen setzen und Veränderungen einfordern.

Am 18.09. werden in Berlin das Landesparlament und die BVVen neu gewählt. Unsere Kandidaten und Kandidatinnen sind aufgestellt. Nun geht es in den Vorwahlkampf und die Wahlkampfplanungen. Wir brauchen für den Wahlkampf auch Eure Hilfe und Unterstützung.

Wir wünschen Euch schöne und fröhliche Ostern im Kreise Eurer Lieben. Herzlich laden wir Euch zu untenstehenden Abteilungsaktivitäten ein.

Mit solidarischen Grüßen
Euer Abteilungsvorstand

TERMINE

Dienstag, 01.03.2016, 19.30 Uhr	Abteilungssitzung Berlin-Wahlen Wahlkampfplanung und Landeswahlprogramm
Dienstag, 08.03.2016, 10.00 Uhr	Rosenverteilung am Stand am Klausenerplatz zum Internationaler Frauentag
Dienstag, 08.03.2016, 17.00 Uhr	Rosenverteilung im Kiez zum Internationalen Frauentag Treffpunkt: Neufertstr. 22, italienisches Restaurant
Dienstag, 15.03.2016, 19.30 Uhr	Abteilungssitzung – gemeinsam mit der Nachbarabteilung "Mieten und Milieuschutz im Bezirk" Referent: Marc Schulte, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Ordnungsangelegenheiten
Dienstag, 05.04.2016, 19.30 Uhr	Abteilungssitzung Thema und Referent/-in wird noch mitgeteilt
Samstag, 16.04. 2016, 11.00 Uhr	Stand am Klausenerplatz Ecke Danckelmannstraße

■ ABT. 75 · RUND UM DEN LIETZENSEE

Vorsitzender:	Johannes Reichersdorfer Mobil: 0160 – 968 12 925
Kassierer:	Bastian Jantz Mobil: 0176 – 72 47 31 79
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 75 IBAN: DE 04660908000008438390
Tagungsort:	Leonhardt, Stuttgarter Platz 21 (<i>wenn nicht anders angegeben</i>)
E-Mail:	johannes.reichersdorfer@spd-lietzensee.de
Webseite:	www.spd-lietzensee.de
facebook:	www.facebook.com/SPDLietzensee.de

Neuer Vorstand für die Jahre 2016 bis 2018 gewählt.

Liebe Genossinnen und Genossen,

im Namen des gesamten Abteilungsvorstands bedanke ich mich für eure zahlreiche Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung am 8. Februar 2016. Wir haben dank einer engagierten Sitzungsleitung und engagierten Teilnehmenden einen erfolgreichen Wahlabend der SPD Lietzensee verbracht. Der neue Vorstand für die Jahre 2016 bis 2018 besteht aus Johannes Reichersdorfer (Vorsitzender), Julia Bartels, Rainer Eurskens und Kristina Göllner (stellvertretende Vorsitzende), Dr. Bastian Jantz (Kassierer) und Angelika Lenz (Schriftführerin). Außerdem wurden als Beisitzerinnen und Beisitzer in den Vorstand Klaus Assmann (SeniorInnen), Gisela Morel-Tiemann (Gedenkarbeit), Kian Niroomand (Organisation und Wahlkampf), Michael Reschke (Zukunft der Arbeit), Heike Schmitt-Schmelz (Stadtentwicklung) und Bernd Karl Vogel (Jubiläen) gewählt. Gemeinsam freuen wir uns auf die politische Arbeit in den kommenden zwei Jahren.

Ich bedanke mich bei euch für das große Vertrauen und freue mich auf eure Teilnahme an den kommenden, sehr spannenden Veranstaltungen.

Bitte macht jetzt schon fleißig Werbung in eurem Freundes- und Bekanntenkreis und bei euren NachbarInnen für den Spaziergang mit Rainhard Naumann und den Lietzenseedialog 2016 mit Michael Müller am 16. April ab 14 Uhr (Details s. Termine).

Mit solidarischen Grüßen

Johannes

TERMINE

- Dienstag, 08.03.2016, 7.30 Uhr
Wir verteilen Rosen am Internationalen Frauentag!
Gemeinsam mit den Jusos Charlottenburg-Wilmersdorf.
Treffpunkt: S-Bahnhof Charlottenburg, Ausgang Stuttgarter Platz
7 Ecke Kaiser-Friedrich-Straße
- Dienstag, 08.03.2016, 19.00 Uhr
Mitgliederversammlung
Thema „Das SPD Wahlprogramm für die Abgeordnetenhauswahl
2016“
Referent: Dr. Jan Stöß, Vorsitzender der Berliner SPD.
- Samstag, 26.03.2016, 11.00 Uhr
Oster-Infostand am Stutti
Neben Infomaterialien zu unseren politischen Positionen,
verteilen wir passend zu Ostern rote Ostereier. Bitte meldet euch
bei Kian (kniroomand@hotmail.com) oder bei Johannes für den
Infostand an.
- Samstag, 16.04.2016, 14.00 Uhr
Politischer Spaziergang am Lietzensee mit Reinhard Naumann,
Bezirksbürgermeister von Charlottenburg-Wilmersdorf.
Politische Geschichten und denk(mal)würdige Orte finden sich
rund um den Lietzensee. Kaum jemand kennt sie besser als unser
Bürgermeister, der den Rundgang leitet.
*Treffpunkt: Wahlkreisbüro von Ülker Radziwill, Friedbergstraße
36, Begrüßung mit einer Tasse Tee oder Kaffee ab 13:30 Uhr. Der
Spaziergang endet vor dem Parkwächterhäuschen, wo direkt im
Anschluss der Lietzenseedialog 2016 stattfindet.*
- Samstag, 16.04.2016, 15.00 Uhr
Lietzenseedialog 2016 mit Michael Müller. Der Regierende
Bürgermeister spricht über „Solidarität und Verantwortung in der
wachsenden Stadt“. Weitere Infos folgen.
*Treffpunkt: Direkt am Parkwächterhäuschen im Lietzenseepark,
100 m westlich der Schillerwiese.
Durchgeführt gemeinsam mit dem ParkHaus Lietzensee e. V.
(www.parkhaus-lietzensee.de).*
- Dienstag 19.04.2016, 19.30 Uhr
Stadtentwicklungspolitik in Berlin
mit Senator Andreas Geisel
Das breite Spektrum der Stadtentwicklungspolitik ist eines der
beherrschenden Themen in Berlin. Auch im kommenden
Wahlkampf werden sich die Wahlprogramme an den Antworten
auf die drängenden Fragen der Wohnungsbau- und Mietenpolitik
messen lassen müssen. In einer gemeinsamen Versammlung mit
den Abteilungen 72, 73 und 78 wollen wir genau diese Themen
mit Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel diskutieren.
**!!ACHTUNG!! Ort: Bürgersaal, Rathaus Charlottenburg, Otto-
Suhr-Allee 100, 10585 Berlin**

■ ABT. 76 · RUND UM DEN KARL-AUGUST-PLATZ

Vorsitzender:	Gotthard Krupp Mobil: 0170 – 24 74 293 E-Mail: GotthardKrupp@t-online.de
Kassiererin:	Elisabeth Körting
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 76 IBAN: DE46 1005 0000 6607 0229 85

Tagungsort:	SPD-Bürgerbüro, Goethestr.15, 10625 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-savignyplatz.de

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

unter Leitung unseres Wahlkreisabgeordneten Frank Jahnke fand unsere Jahreshauptversammlung in sehr solidarischer Atmosphäre statt. In den Berichten und in der Aussprache wurde betont, dass durch zahlreiche Initiativen die Abteilung wichtige Diskussionen in der Partei angestoßen hat, sei es z.B. zum Freihandelsabkommen TTIP, zum Krieg Ukraine-Russland, in der Frage der prekären Beschäftigung, der Kultur, der Bezirksfinanzen und des Landeshaushaltes oder der Flüchtlinge.

Besonders hervorgehoben wurde die hervorragende Kassenführung durch Elisabeth Körting.

Aber klar ist auch, ohne zusätzliche Spenden, können wir den Wahlkampf nicht bestehen.

Nach der Entlastung des alten Vorstandes, wurde ein neuer gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt: Vorsitzender bleibt Gotthard Krupp, zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Evelyn Andres gewählt. Elisabeth Körting wurde als KassiererIn bestätigt, Philip Holley wurde neu zum Schriftführer gewählt. BeisitzerInnen oder Beisitzer wurden Meike Wietzke, Anne Wengenroth, Wolfgang Baumgartner, Leonard von Galen, Seniorenbeisitzer bleibt Helmut Kynast. Ein ausführliches Protokoll schicke ich auf Anfrage zu.

Da der Abgabetermin für den CWS noch vor unserer Mitgliederversammlung im Februar liegt, wo wir erst die genaue Jahresplanung machen, kann ich diese noch nicht vorstellen. Wir werden Euch rechtzeitig Einladungen zu senden.

Wir freuen uns, Euch bei unseren Diskussionen begrüßen zu dürfen,

mit herzlichen Grüßen

Gotthard Krupp

TERMINE

Dienstag, 15.03.2016, 18.00 Uhr Mitgliederversammlung zur Frage der AFD

Dienstag, 19.04.2016, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung

■ **ABT. 77 · KU'DAMM-ABTEILUNG**

Vorsitzende:	Birgit Brüns Mobil: 0178 – 168 32 70 E-Mail: info@birgit-bruens.de
Kassierer:	Dr. Jürgen Murach Mobil: 0172 - 1819314
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 77 IBAN: DE08 1009 0000 2469 3640 06
Tagungsort:	Café Bleibtreu, Bleibtreustr. 45, 10623 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-kudamm.de

TERMINE

Sonntag, 15.03.2016, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung
Thema: Kampagne „Meine Stimme für Vernunft“

Dienstag, 19.04.2016, 19.30 Uhr Vorstellung Wahlprogramm
Referentin: Ülker Radziwill, Mda

■ ABT. 78 · NEU-WESTEND

Vorsitzender:	Alexander Sempf Mobil: 0160/993 009 71 E-Mail: alexander.sempf@spd-neuwestend.de
Kassierer:	Joachim Kuntze Tel.: 030 – 30 45 864
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 78 IBAN: DE25 1005 0000 0740 0153 20
Tagungsort:	Schlorrendorfer, Meerscheidtstr. 9-11, 14050 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
E-Mail:	info@spd-neuwestend.de
Webseite:	www.spd-neuwestend.de
facebook:	-
twitter:	https://twitter.com/spd_neu_westend

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Abteilung hat sich am 16. Februar neu aufgestellt und einen neuen Vorstand und Kreisdelegierte gewählt sowie Nominierungen vorgenommen. Eine Zusammenfassung der Wahlen findet ihr auf unserer neugestalteten Internetseite www.spd-neuwestend.de. Mit einem guten Team gehen wir damit in die kommenden zwei Jahre, die zum großen Teil von dem Berlin- und dem Bundestagswahlkampf geprägt sein werden.

Thematisch knüpfen wir im März an unsere Januar-Versammlung an und machen den Sprung vom kommunalen Wahlprogramm auf die Landesebene. Unser Kreisvorsitzender und Staatssekretär Christian Gaebler, der den Steuerungskreis zur Wahlprogrammerstellung leitet, wird uns den Entwurf vorstellen und mit uns über die wichtigen Elemente des Programms diskutieren.

Im April haben wir unseren Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel zu Gast. In einer gemeinsamen Veranstaltung mit den Abteilungen 72, 73 und 75 im Rathaus Charlottenburg wird sich alles um die Themen Wohnungsbau- und Mietpolitik drehen. Aber auch mit ihm wollen wir einen Blick auf den bevorstehenden Wahlkampf und die Berlin-Wahlen werfen.

Herzliche Grüße
Alexander Sempf

TERMINE

- Dienstag, 15.03.2016, 19.30 Uhr **Unser Wahlprogramm für Berlin**
Das Berliner Wahlprogramm nimmt immer weiter Formen an. Alle Mitglieder konnten bereits jetzt schon auf verschiedene Art und Weise ihre Ideen einbringen und Anregungen geben. Fünf große Programmkonferenzen steckten im Sommer und Herbst 2015 den Rahmen ab, der mit dem Basisvotum Mitte Oktober ergänzt wurde. Seitdem wurden die einzelnen Ergebnisse zusammengeführt und am Programm geschliffen. Unser Kreisvorsitzender Christian Gaebler wird für uns ein Fazit der letzten Monate ziehen, uns den Entwurf des Wahlprogramms vorstellen und mit uns diskutieren.
- Dienstag, 19.04.2016, 19.30 Uhr **Stadtentwicklungspolitik in Berlin mit Senator Andreas Geisel**
Das breite Spektrum der Stadtentwicklungspolitik ist eines der beherrschenden Themen in Berlin. Auch im kommenden Wahlkampf werden sich die Wahlprogramme an den Antworten auf die drängenden Fragen der Wohnungsbau- und Mietpolitik messen lassen müssen. In einer gemeinsamen Versammlung mit den

Abteilungen 72, 73 und 75 wollen wir genau diese Themen mit Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel diskutieren.

!!ACHTUNG!! Ort: Bürgersaal, Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

■ ABT. 79 · CHARLOTTENBURG-NORDOST

Vorsitzender:	Frédéric Verrycken Mobil: 0179 – 860 87 88 E-Mail: verrycken@gmx.de
Kassiererin:	Petra Tornemann Tel.: 030 – 38 29 424
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 79 IBAN: DE25 1005 0000 0750 0045 25
Tagungsort:	AWO-Treff, Reichweindamm 6, 13627 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
E-Mail:	verrycken@gmx.de
Webseite:	http://www.spd-charlottenburg-nordost.de/
facebook:	https://www.facebook.com/paulhertziedlung.spd.abteilung79

TERMINE

Samstag, 12.03.2016, 10.00 Uhr	Stände und mobile Bürgersprechstunde. (vor Reichelt Edeka am Heckerdamm 225, 13627 Berlin und vor Netto am Heckerdamm 240, 13627 Berlin)
Dienstag, 22.03.2016, 19.00 Uhr	Abteilungsversammlung: Wahlprogramm für das Land Berlin und Wahlkampfplanung. (AWO-Treff, Reichweindamm 6, 13627 Berlin)
Samstag, 09.04.2016, 10.00 Uhr	Stände und mobile Bürgersprechstunde. (vor Reichelt Edeka am Heckerdamm 225, 13627 Berlin und vor Netto am Heckerdamm 240, 13627 Berlin)
Dienstag, 26.04.2016, 19.00 Uhr	Abteilungsversammlung: Bürgerschaftliches Engagement - Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel der Notunterkunft Halemweg. (AWO-Treff, Reichweindamm 6, 13627 Berlin)

■ ABT. 91 · WILMERSDORF-SÜDOST

Vorsitzender:	Johannes Gamer Tel.: 030 – 544 97 622 johannes.gamer@spd-wilmersdorf-suedost.de
Kassierer:	Hans-Jürgen Reinecke Tel.: 030 – 85 34 881
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 91 IBAN: DE41 1001 0010 0494 7001 05
Tagungsort:	La Mia Toscana, Mecklenburgische Str. 85 (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-wilmersdorf-suedost.de

TERMINE

- Samstag, 05.03.2016, 10:00 Uhr **Info-Stand**
vor Reichelt, Berliner Straße
Verbindliche Anmeldungen bei Johannes Gamer.
- Samstag, 05.03.2016, 16.45 Uhr **Eisbeinessen**
gemeinsam mit SPD-Abteilung Mahlsdorf-/Kaulsdorf-Nord
Anreise mit S-Bahn/Bus, Treffpunkt: S-Bhf. Bundesplatz
Abfahrt: pünktlich um 17.00 Uhr
Beginn: 18.00 Uhr
Verbindliche Anmeldung mit Angabe „Eisbein ja oder nein“ bei Johannes Gamer.
- Dienstag, 08.03.2016, 19.00 Uhr **Mitgliederversammlung**
Thema: „Zukunft der Alterssicherung – vom Drei-Säulen-System, dem Rentenniveau und den Herausforderungen an die Politik“
Referent: Jean-Baptiste Abel, Referatsleiter Alterssicherung und Rehabilitation, Koordinator Seniorenpolitik, DGB Bundesvorstand
- Dienstag, 12.04.2016, 19.00 Uhr **Mitgliederversammlung**
Wahlkampfplanung für die Wahlkreise VI und VII
mit Franziska Becker, MdA und Florian Dörstelmann

■ ABT. 94 · HALENSEE

Vorsitzender:	Christan Hochgrebe Tel.: 030 – 34 66 30 990 E-Mail: hochgrebe@spd-halensee.de
Kassierer:	Wolfram Junken Tel.: 030 – 891 11 55
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 94 IBAN: DE50 1009 0000 2300 4490 02
Tagungsort:	„Restaurant Rapallo“, Kurfürstendamm 111, 10711 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-halensee.de

Liebe Genossinnen und Genossen,

im März und April stehen wieder gute Versammlungen der SPD Halensee mit spannenden Referentinnen und Referenten zu aktuellen Themen an. Insbesondere werden wir uns dabei einmal die Sichtweisen von außerhalb Charlottenburg-Wilmersdorfs näherbringen lassen. Die kalte Jahreszeit neigt sich auch langsam dem Ende, so dass wir uns auf gute Infostände und auch auf den Internationalen Frauentag freuen.

Mit solidarischen Grüßen
Christian Hochgrebe

TERMINE

- Dienstag, 01.03.2016, 19.30 Uhr **Abteilungsversammlung (Vorstand und Mitglieder)**
Thema: Mietenpolitik, Wohnungswirtschaft und Stadtplanung der SPD Berlin – Ausblick auf das Wahlprogramm 2016
Referent: Volker Härtig, Vors. des Fachausschusses VIII Soziale Stadt
Ort: „Ristorante Rapallo“, Kurfürstendamm 111

Freitag, 04.03.2016, 18.00 Uhr	Kreisdelegiertenversammlung (Antrags-KDV) <u>Ort:</u> Rathaus Charlottenburg,
Dienstag, 08.03.2016, 17.00 Uhr	Rosenverteilung zum Internationalen Frauentag <u>Ort:</u> vor Kaiser's, Kurfürstendamm 140
Dienstag, 15.03.2016, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung (Mitglieder) <u>Thema:</u> Flüchtlings- und Kommunalpolitik aus dem Blickwinkel von Berlin Mitte <u>Referent:</u> Dr. Christian Hanke, Bezirksbürgermeister Mitte <u>Ort:</u> „Dos Pescados“, Kurfürstendamm 129b (Henriettenplatz)
Sonnabend, 19.03.2016, 11.00 Uhr	Infostand – mobile Bürgersprechstunde mit Stadtrat Marc Schulte <u>Ort:</u> vor Kaiser's, Kurfürstendamm 140
Dienstag, 05.04.2016, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung (Vorstand und Mitglieder) <u>Thema:</u> Kommunal- und Landespolitik aus dem Blickwinkel unseres Nachbarlandes Brandenburg <u>Referent:</u> Erik Stohn, MdL <u>Ort:</u> „Ristorante Rapallo“, Kurfürstendamm 111
Freitag, 08.04.2016, 18.00 Uhr	Kreisdelegiertenversammlung (Wahl-KDV) <u>Ort:</u> Rathaus Charlottenburg,
Sonnabend, 16.04.2016, 11.00 Uhr	Infostand – mobile Bürgersprechstunde mit Florian Dörstelmann <u>Ort:</u> vor Kaiser's, Kurfürstendamm 140
Dienstag, 19.04.2016, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung (Mitglieder) <u>Thema:</u> Segregation an Berliner Schulen mit einem Ausblick auf die bundespolitische Asylpolitik <u>Referentin:</u> Maja Lasic, Direktkandidatin für den Wahlkreis 7 Wedding <u>Ort:</u> „Dos Pescados“, Kurfürstendamm 129b (Henriettenplatz)

Aktuelle Termine und viele weitere Informationen findest Du auch im Internet
spd-halensee.de und bei [facebook.com/spdhalensee](https://www.facebook.com/spdhalensee)

Du möchtest in den Email-Verteiler aufgenommen werden, um regelmäßig aktuelle Informationen zu erhalten? Schreib an hochgrebe@spd-halensee.de!



■ ABT. 95 · GRUNEWALD

Vorsitzender:	Karsten M. Krüger Tel.: 030 – 390 30 916 E-Mail: vorsitzender@spd-grunewald.de
KassiererIn:	Annegret Iris Hansen Tel.: 030 – 890 95 454 E-Mail: anne@hansen-spd.de
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 95 IBAN: DE35 1009 0000 2303 4520 04
Tagungsort:	Jugendfreizeitheim, Plönerstr. 4, 14193 Berlin (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.spd-grunewald.de

TERMINE

- Dienstag, 01.03.2016, 19.30 Uhr Abteilungssitzung
 „Der Landeshaushalt von Berlin - Situation, Möglichkeiten und
 Perspektiven“
 Referent: Frédéric Verrycken, MdA und Vorsitzender des
 Hauptausschusses
- Dienstag, 08.03.2016, 08.00 Uhr Rosenverteilaktion zum Internationalen Frauentag
 S-Bahnhof Halensee
- Dienstag, 05.04.2016, 19.30 Uhr 1. „Flüchtlingsunterkünfte für besonders schutzbedürftige Personen“
 Referentin: Zehra Can
2. Nominierungen (auf Antrag/Wunsch)

■ ABT. 96 · SCHMARGENDORF

Vorsitzender:	Philipp Mühlberg Mobil: 0173 – 2095247 E-Mail: phmu@me.com
Kassiererin:	Cora Beate Schaumann Tel.: 030 – 82 46 482
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 96 IBAN: DE60 1001 0010 0225 2971 04
Tagungsort:	Cafeteria im Seniorenheim Lentzeallee 2 - 4, 14195 Berlin (wenn nicht anders angegeben)

Liebe Genossinnen und Genossen,

am 9. Februar fand unsere Jahreshauptversammlung mit Wahl des neuen Abteilungsvorstandes statt. Unsere Wahl verlief in einer angenehmen Atmosphäre: alle Wahlgänge wurden jeweils einstimmig absolviert. Dabei können wir einen erfreulichen Zuwachs im Vorstand verzeichnen. Neu in den Vorstand aufgerückt sind Reyhan Şahin als stellvertretende Abteilungsvorsitzende und Fabian Martsch als Schriftführer, sowie Björn Koslowsky als Beisitzer. Friedericke Lemme, die bisher Schriftführerin war, danken wir an dieser Stelle sehr herzlich für Ihr langjähriges Engagement, sie wird als Beisitzerin den Vorstand weiter unterstützen. Der neue Vorsitzende ist der alte, Philipp Mühlberg freut sich auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit den weiteren Genossinnen und Genossen im bestätigten Vorstand: Susanne Kabitz (Stellvertreterin), Sebastian Chavez Wurm (Stellvertreter), Cora Schaumann (Kassiererin). Bei den Beisitzern im Vorstand wurde zudem Gerhard Baader in seiner Funktion bestätigt. Werner Kleist legte sein Amt als Beisitzer nieder.

Werner danken wir ganz besonders für die vielen Jahre aufopfernder Arbeit für die Sozialdemokratie. Er hat in unserer Abteilung in den zurückliegenden 43 Jahren fast alle Funktionen, die ein Abteilungsvorstand zu bieten hat, inne gehabt und sie mit Leidenschaft, Verstand, Ausdauer und viel viel Zeit zum Nutzen unserer Partei und unserer gemeinsamen politischen Ziele hervorragend ausgeübt! Norbert Wittke ist unser neuer Seniorenbeisitzer, Dank an Peter Wilke, der in der letzten Wahlperiode dieses Amt ausübte. Allen gewählt Mandatsträgern Gratulation und viel Erfolg sowie gemeinsam eine glückliche Hand bei der politischen Arbeit in den kommenden zwei Jahren, bei der der anstehende Wahlkampf zu den Abgeordnetenhauswahlen und BVV im Vordergrund stehen werden. Alle Mitglieder der Abteilung sind herzlich willkommen, sich an den Diskussionen über unser Wahlprogramm und Aktionen bei uns in Schmargendorf zu beteiligen.

Herzliche Grüße,
der Vorstand der SPD Schmargendorf

TERMINE

- Dienstag, 01.03.2016, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung
„Grundzüge eines bezirklichen Wahlprogramms“
Referent: Holger Wuttig, Vorsitzender der SPD-Fraktion in der
BVV Charlottenburg-Wilmersdorf
- Dienstag, 12.04.2016, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung
„Teurer, länger, schlechter: die Risiken öffentlicher Großprojekte“
Referent: Sebastian Chavez-Wurm, stv. Abteilungsvorsitzender
- Freitag, 29.04.2016, 17.30 Uhr Abteilung Unterwegs: Besuch des Gottesdienstes in der
Synagoge Oranienburger Straße. Einführung durch Genosse
Gerhard Baader um 18.00 Uhr, Beginn des Gottesdienstes um
19.00 Uhr. Plant bitte ausreichend Zeit für die
Sicherheitskontrolle
ein.
Zur Anmeldung bitte bei Philipp Mühlberg melden.

■ ABT. 97 · WILMERSDORF-SÜD

Vorsitzender:	Florian Dörstelmann Tel.: 030 – 882 45 47 E-Mail: florian.doerstelmann@gmx.net
KassiererIn:	Heidi Dümke Tel.: 030 – 983 58 966 E-Mail: heidi.duemke@gmx.net
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 97 IBAN: DE93 1005 0000 0910 0315 25
Tagungsort:	Restaurant Prometheus, Schlangenbader Str. 16 (wenn nicht anders angegeben)
Webseite:	www.wilmersdorf-sued.de

Liebe Genossinnen und Genossen,

die Abteilung Wilmersdorf Süd hat auf ihrer Jahreshauptversammlung ihre Parteiwahlen durchgeführt. Als Vorsitzender wurde Florian Dörstelmann im Amt bestätigt, als stellvertretende Abteilungsvorsitzende wurden Adriana Röder und Dr. Kai Lobo gewählt. Die Kassierung und die Schriftführung liegen erneut in den bewährten Händen von Heidi Dümke (KassiererIn) und Udo Rienaß (Schriftführung). Als Beisitzer wurden Frank Dahlke, Dieter Hötzel, Justin Jähn, Aylin Karaca, Dennis König und Marokh Steude gewählt. Den Posten der Seniorenbesitzerin übernimmt Dr. Marianne Kröpelin.

In den kommenden sieben Monaten werden wir alle Kräfte anspannen, um den Wahlkreis 07 zusammen mit unseren Nachbarabteilungen für die SPD zurückzugewinnen und bei den Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und zur Bezirksverordnetenversammlung ein gutes Ergebnis für die SPD zu erkämpfen. Der Auftakt auf der Jahreshauptversammlung hat dabei gezeigt, dass die Abteilung 97 entschlossen ist, alles für ein Gelingen beizutragen. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit.

Euer Vorstand

TERMINE

- Dienstag, 01.03.2016, 19.00 Uhr Abteilungsvorstand

Dienstag, 01.03.2016, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung „Das Wahlprogramm der SPD für die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus“ mit Antragsberatung Referent: Christian Gaebler, Staatssekretär, Kreisvorsitzender und Leiter der Steuerungsgruppe Wahlprogramm
Dienstag, 08.03.2016, 07.00 Uhr	Rosenverteilung zum internationalen Frauentag U-Bahnhöfe Rüdesheimer Platz und Heidelberger Platz
Dienstag, 08.03.2016, 10.00 Uhr	Markt Eberbacher Straße
Dienstag, 15.03.2016, 19.30 Uhr	Jour fixe
Dienstag, 05.04.2016, 19.00 Uhr	Abteilungsvorstand
Dienstag, 05.04.2016, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung „Kultur – der unterschätzte Wirtschaftsfaktor“ Referent: Staatssekretär Tim Renner
Dienstag, 19.04.2016, 19.30 Uhr	Jour fixe

■ ABT. 98 · WILMERSDORF-NORD

Vorsitzender:	Frank-Axel Dietrich Tel.: (pr.) 030 – 88 19 757 Tel.: (di.) 030 – 88 31 899 E-Mail: frank-axel@dietrich-fechner.de
Kassierer:	Matthias Linnekugel Tel.: 030 – 395 38 83 Mobil: 0175 – 43 83 856 E-Mail: ml@ddvg-hamburg.de
Konto:	SPD Kreis 04 Abt. 98 IBAN: DE29 1005 0000 1160 0114 74
Tagungsort:	Kita Aventura, Nikolsburger Platz 6 <i>(wenn nicht anders angegeben)</i>
Webseite:	www.spd-wilmersdorf-nord.de

Liebe Genossinnen und Genossen,

manchmal kann man etwas bewirken. Im letzten Rundbrief hatten wir das Problem mit den steigenden Portokosten beim Rundbrief thematisiert. Von 150 Mitgliedern hätten wir keine E-Mail-Anschrift und müssten zukünftig 70 Cent für jeden Brief zahlen, was bei 10 Rundbriefen im Jahr erhebliche Portokosten auslösen würde. Seit dieser Mitteilung haben wir über 30 E-Mailanschriften erhalten. Danke. Derzeit gibt es nur noch 115 Mitglieder, die wir nur per Brief erreichen können. Vielen Dank. Aber noch immer kostet uns ein Rundbrief nach den neuen Bedingungen dann rund 80 Euro Porto, 10 also ca. 800 Euro im Jahr.

Wir haben in der letzten Abteilungsversammlung das richtige Vorgehen über eine Stunde diskutiert und uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. Das Meinungsspektrum reichte dabei von „nur noch E-Mail“ bis „weeterschicken, was es auch koste“. Als Kompromiss deutet sich an, dass zukünftig bis zu 4 Rundbriefe wie gewohnt an alle verschickt werden und Rundbriefe darüber hinaus nur per E-Mail rausgehen. Weil die Termine der Abteilung regelmäßig auch im Charlottenburg-Wilmersdorfer Sozialdemokraten stehen, der auch per Post verschickt wird, erscheint dieses Vorgehen vertretbar. Es gab allerdings auch Ankündigungen von Portospenden. Insoweit bitten wir alle analogen Genossinnen und Genossen ohne E-Mail-Verbindung,

die auf keinen Rundbrief verzichten wollen, um eine entsprechende Nachricht. Wir werden dann versuchen, ob wir es sicherstellen können und sparen jedenfalls dann Porto, wenn gar kein Interesse am Rundbrief besteht.

Sollte uns aber immer noch jemand eine E-Mailanschrift zur Verfügung stellen wollen.....

Euer *Frank-Axel Dietrich*
Abteilungsvorsitzender

TERMINE

Dienstag, 08.03.2016, 7.45 Uhr	Rosenverteilung zum Internationalen Frauentag Treffpunkt Fechnerstraße 6a, Wahlkreisbüro Franziska Becker <i>Wimpel müssen noch an den Rosen angebracht werden</i>
Mittwoch, 09.03.2016, 17.30 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung für Mieter, Verbraucher und Arbeitnehmer Nikolsburger Platz 6
Dienstag, 15.03.2016, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung Thema offen
Mittwoch, 13.04.2016, 17.30 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung für Mieter, Verbraucher und Arbeitnehmer Nikolsburger Platz 6
Dienstag, 19.04.2016, 19.30 Uhr	Abteilungsversammlung Thema offen

ANZEIGE

AWO Kreisverband Berlin-Nordwest e.V.

Fahrbarer Mittagstisch



Ein Service der Arbeiterwohlfahrt im Berliner Norden

Wir liefern Ihnen täglich leckere und preiswerte warme Mittagessen nach Hause.

Wir bieten warmes Essen auch an Feiertagen wie Ostern u. Weihnachten an;
auf Wunsch auch Feiertagsmenüs. Auch können sie á la carte bestellen.

Wir beraten Sie gerne. Tel.: 030-4115863 · E-Mail: kreisbuero@awo-nordwest.de

Angebote für Menschen mit Behinderung gemäß der Eingliederungshilfe



- Kreatives Gestalten
- Kochen und Backen
- Stadtteilerkundungen
- Politik verstehen, entdecken und diskutieren
- Sportliche Aktivitäten
- Gärtnern
- Tagesfahrten
- Besichtigungen
- Kino und Disco

Wählen Sie aus unserem Angebot eine Gruppe aus und besuchen Sie diese
einen Monat auf Probe! Bei der Finanzierung der Gruppe beraten wir sie gern.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Nordwest e.V. · Hofackerzeile 1 B · 13627 Berlin

Telefon: 030 - 383 034 96 oder 030 - 411 58 63 · Telefax: 030 - 383 034 98

E-Mail: behinderten.arbeit@awo-nordwest.de / kreisbuero@awo-nordwest.de

Mehr Infos auf unserer Homepage: www.awo-nordwest.de

BERLINER ABGEORDNETENHAUS

SPD-Fraktion	Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin	
	Tel.: 2325-2222	
	Fax: 2325-2229	
Franziska Becker	Tel.: 2325-2281	franziska.becker@spd.parlament-berlin.de
Frank Jahnke	Tel.: 2325-2288	frank.jahnke@spd-parlament-berlin.de
Ülker Radziwill	Tel.: 0172 305 02 02	info@uelker-radziwill.de
Frédéric Verrycken	Tel.: 0179 860 87 88	frederic@verrycken.de

■ NEUIGKEITEN AUS DEM ABGEORDNETENHAUS

Liebe Genossinnen und Genossen,

das neue Jahr begann genauso arbeitsintensiv wie das alte endete: alle Aus- resp. Unterausschüsse, nahmen ihre Arbeit gleich wieder auf, - etwa letzteren zur Staatsoper, bei dem Ülker Radziwill die SPD vertritt.

Nicht atemlos, dennoch mit nur kurzer Verschnaufpause, ging es ebenso im Hauptausschuss weiter „in“ der Tagessordnung, nachdem wir Haushälter, Frédéric Verrycken und ich für CW, ein halbes Jahr zum Doppelhaushalt 2016/ 2017 berieten und den das Plenum am 10.12.2015 mit dem Haushaltsgesetz beschlossen hatte.

Das Ergebnis ist online: <https://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/downloads/haushaltsplan-2016-2017/>.

Eine knappe Woche zuvor habt ihr uns vier Abgeordnete auf der KDV vom 05.12.2015 erneut für unsere Wahlkreise nominiert. Auf diesem Weg bedanken wir uns noch einmal für eure Unterstützung und sehen einem spannenden Wahljahr entgegen nun.

Am 22.01.2016 brach die Fraktion samt Regierenden Bürgermeister und den VertreterInnen des Senats ins Thüringische Jena auf zur alljährlichen Wochenend-Fraktionsklausur. Diese eröffnete der Fraktionsvorsitzende Raed Saleh mit einer Rede, aus der ich zitiere: "Berlin ist in den Augen vieler Menschen nicht nur eine Stadt, sondern ein Versprechen: Das Versprechen lautet, dass Berlin eine Heimat für alle sein kann, die sich anstrengen und hier etwas aufbauen wollen. Eine Heimat der Mutigen." Und weiter, „die SPD-Fraktion wolle Berlin zu einer Stadt für Familien machen. Deshalb werden wir in Zukunft die Abschaffung der Hortgebühren durchsetzen – weil Bildung kostenfrei sein muss, weil wir eine familienfreundliche Stadt sein wollen.“ (Raeds Rede kann hier gelesen werden: http://www.spdfraktion-berlin.de/system/files/151215_klausur10_ext.pdf).

Thematisch standen Arbeit und Wirtschaft, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Verwaltungsmodernisierung im Fokus. Dazu wurden mehr und weniger interessante Referierende eingeladen, von denen mir besonders der Vortrag von Hajo Funke zur AfD und zu neuen rechten Tendenzen gefallen hat (daher möchte ich seine Webseite empfehlen: <https://hajofunke.wordpress.com/>). DIW-Präsident Marcel Fratzscher sprach über verschlissene kommunale Infrastrukturen und die „Investitionslücke“. Hierzu hatte das Institut in 10/ 2015 einen Wochenbericht publiziert: https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.517381.de/15-43.pdf.

Am Ende des 2. Tages beschlossen wir c.p. eine Resolution, dieses Mal mit dem Titel "*Berlin - Die attraktive und lebenswerte Metropole*":

http://www.spdfraktion-berlin.de/system/files/resolution_beschlussfassung_24_01_2016.pdf.

Zurück in Berlin stand am 28.01.2016 die Änderung zum „Tempelhof-Gesetz“ auf der Plenartagesordnung. Wir haben als Koalitionsfraktionen das sogenannte Volksgesetz für ein unbebautes Feld verändert. Bis Ende 2019 wird nun auf versiegelten Flächen neben dem Terminalgebäude temporäre Bauten zur

Unterbringung von Flüchtlingen erlaubt sein. Wir haben eine rechtliche Grundlage geschaffen, um Tempelhof zu einer Wohnstätte für bis zu 7.000 Menschen zu machen (und damit zur bundesweit größten Flüchtlingsunterkunft). Die sieben Hangars bieten z.Zt. Plätze für 4.000 Asylbewerbende. Nach den vorläufigen Senatsplänen sollen auf dem asphaltierten Vorfeld weiter Leichtbauhallen, eine Kita, Sportplätze, eine Großküche und weitere Infrastruktur für die Bewohnenden entstehen.

Nach einer kurzen Winterpause werden wir am 18.02.2016 voraussichtlich das Spielhallengesetz ändern. Dazu haben wir als SPD-CDU-Koalition einen Änderungsantrag zum Berliner Spielhallengesetz eingebracht, der eine drastische Verschärfung und die Einführung einer landesweiten Sperrdatei vorsieht. Die Automaten-Lobby wird das kaum freuen. Doch geht für uns als SPD vor, dass Spielsucht nicht nur Berlinerinnen und Berliner, sondern auch Kieze zerstört – und damit muss endlich Schluss sein.

Ich hoffe, mein kleiner Überblick ist auf euer Interesse gestoßen. Für heute verbleibe ich mit besten Grüßen

Franziska Becker

■ NEUIGKEITEN VON FRANZISKA BECKER



ABGEORDNETENHAUS

Franziska Becker, MdB
 SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
 Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
 Tel.: 2325-2281 (mit Sprachbox)
 franziska.becker@spd.parlament-berlin.de

WAHLKREISBÜRO WILMERSDORF

Fechnerstraße 6a, 10717 Berlin
 neue Telefon-Nummer: 863 19 653
 Mo. 10 – 17 Uhr / Di. 10 -14 Uhr / Mi. 14 – 18 Uhr / Fr. 10 – 14 Uhr
 U7 Blissestraße (Ausgang Fechnerstr.) / BUS 249 (Blissestr.) /
 BUS 101 (U Blissestr.) / BUS 104 (Blissestr. / Fechner Str.)

ONLINE

Webseite www.becker2011.de
 Newsletter <http://www.becker2011.de/nachrichten/8308197.html>
 facebook <https://facebook.com/franziska.becker2011>
 twitter https://twitter.com/Fcm_BeckerSPD

BÜRGERSPRECHSTUNDEN

Wahlkreisbüro: s. <http://www.becker2011.de/nachrichten/8308197.html>
 Bundesplatz-Kino: 3. Freitag im Monat, 15.30-16.30 h (18. März: f.a. wegen Stadtteiltag/ 15. April)

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

nach der Wahl ist vor der Wahl. Nachdem ich erneut für den Wahlkreis 6 nominiert wurde, bin ich hoch motiviert für die Herausforderung Wahlkampf. Wer mich unterstützen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Ich freue mich über eure Rückmeldungen.

Einladung zu meinen Veranstaltungen:

- Dienstag, 8. März 2016, 14.00-16.00 Uhr, Bürgerinnensprechstunde zum Internationalen Frauentag zur Frage „Wie kann ich mich ehrenamtlich engagieren“?
- Freitag, 11. März 2016, 15.00-17.30 Uhr, „Mini-Job: Wie kann ich mehr daraus machen? Exklusives Beratungsangebot (nicht nur) für Frauen“.

- Donnerstag, 17. März 2016, 19.00 Uhr: Politik&Biographie - Knut Nevermann liest Texte über die Berliner Studentenbewegung 1967-1970.
- Freitag, 18. März 2016, 17.30-19.00 Uhr: Gedenkkultur in Charlottenburg-Wilmersdorf, Vortrag und Diskussion mit Reinhard Naumann.
- Dienstag, 26. April 2016, ca. 18.00-22.00 Uhr: „Fraktion vor Ort: Engagement & Bürgerbeteiligung“ (Arbeitstitel) – Diskussion mit Ute Finckh-Krämer, MdB, Willy Brase, MdB und Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann.*

Veranstaltungsorte: Wahlkreisbüro Franziska Becker, Fechnerstraße 6a, 10717 Berlin (* evtl. UCW).
Anmeldung erbeten: E-Mail franziska.becker@spd.parlament-berlin.de oder Telefon 863 19 653.

Meine Termine für Frühverteilungen, Info-Stände und mobile Sprechstunden fragt bitte nach oder schaut auf meine Webseite: <http://www.becker2011.de/termine/index.html>.

Ich wünsche euch einen schönen Frühlingsanfang.
Herzlich, eure *Franziska*

■ NEUIGKEITEN VON FRANK JAHNKE

ABGEORDNETENHAUS

Frank Jahnke, MdA
SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
Tel.: 2325-2288
Fax: 2325-2229
frank.jahnke@spd.parlament-berlin.de

WAHLKREISBÜRO Goethe 15

Wahlkreisbüro Frank Jahnke
Goethestraße 15, 10625 Berlin
Tel.: 313 88 82
Mo.-Fr. 13 – 17 Uhr
wahlkreis@frank-jahnke.de

SPRECHSTUNDEN IN DER GOETHE15

07.03.2016 19 – 20 Uhr
07.04.2016 17 – 18 Uhr
09.05.2016 18 – 19 Uhr
und nach Vereinbarung

ONLINE

Webseite www.frank-jahnke.de
Facebook <https://www.facebook.com/frank.jahnke.142>



Goethe
fünfzehn **15**

Liebe Genossinnen und Genossen,

das Jahr 2016 hat schwierig begonnen. Der Streit um die Flüchtlingspolitik und eine neue Sicherheitswahrnehmung sind wichtige Themen, die uns begleiten werden. Dabei dürfen wir aber nicht vergessen, weiter wesentliche Bereiche wie Wirtschaft, Bildung, Wohnen, Kultur und Gesundheit aktiv zu gestalten. Wir werden im kommenden Wahlkampf nur dann gut abschneiden, wenn wir unsere Konzepte überzeugend kommunizieren. Daher freue ich mich auf die politische Auseinandersetzung. Lasst den Angstmachern der AfD keinen Raum, denn sie arbeiten systematisch daran, dass Vertrauen in demokratische und an den Grundsätzen der Menschlichkeit und der Gerechtigkeit ausgerichtete Politik zu zerstören. Für diese Grundsätze aber steht die SPD!

FRANK JAHNKE.
CHARLOTTENBURGER
GESPRÄCHE.

09.03.2016, 18 Uhr:

»Berlin – Hauptstadt der Fotografie?«

Mit STEFAN ERFURT, Vorsitzender der
 C/O Berlin Foundation. Amerika Haus.
 Ort: Goethestr. 15, 10625 Berlin.

Bis zum 18. März ist in meinem Bürgerbüro in der
 Goethestraße 15 während der Öffnungszeiten (s.o.)
 die Ausstellung »Nordirak – Bilder aus dem
 Krisengebiet« mit Bildern von MARLON BÜNCK zu
 sehen.

■ **NEUIGKEITEN VON ÜLKER RADZIWILL**



ABGEORDNETENHAUS

Ülker Radziwill, MdB
 SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
 Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
 Tel.: 2325-2215
 uelker.radziwill@spd.parlament-berlin.de
Unregelmäßige Besetzung

KIEZBÜRO

Wahlkreisbüro Ülker Radziwill
 Friedbergstraße 36, 14057 Berlin
 Tel.: 96 60 48 18
 Fax: 91 54 77 80
 Öffnungszeiten: ab März geändert - Bitte beachten!!!
 Mo. 10 - 16 Uhr | Mi. 10 - 16 Uhr | Do. 13.30 – 18.30 Uhr
 kiezbuero@uelker-radziwill.de

SPRECHSTUNDEN IM KIEZBÜRO/DIVAN/STADTTEILZENTRUM

Mo. 14.03.2016 von 14.00 – 16.00 Uhr im Kiezbüro
 Do. 07.04.2016 von 17.00 – 18.30 Uhr im Kiezbüro
 Mi. 14.04.2016 von 13.00 – 15.00 Uhr im Kiezbüro

Weitere SPRECHSTUNDEN vor Ort oder im Wahlkreis sind auf meiner Homepage
www.uelker-radziwill.de zu finden.

ONLINE

Webseite www.uelker-radziwill.de

Liebe Genossinnen und Genossen,

anlässlich des Internationalen Frauentages lade ich Euch herzlich in mein Kiezbüro ein:

- Samstag, 05. März 2016, 10.30 Uhr Frühstück mit Genossinnen
- Donnerstag, 10. März 2016, 18.30 Uhr Interkulturelle Feier mit SAZ-Musik, Gedichte und Gesang sowie Getränke und Knabbereien für Genossinnen und Genossen

Rosenverteilungen am 08. März

08.00 Uhr	S-Bahn Charlottenburg mit der Abteilung 75-Rund-um-den-Lietzensee
10.30 Uhr	Stand am Klausenerplatz mit der Abteilung Klausenerplatz-Kiez
17.00 Uhr	Rundgang im Klausenerplatz-Kiez mit der Abteilung Klausenerplatz-Kiez (Treffpunkt vor der Trattoria Diavolo, Neufertstr. 22)

Weitere Termine, Veranstaltungen und Aktivitäten im Kiezbüro findet Ihr auf meiner Homepage.

Mit solidarischen Grüßen
Ulker Radziwill

■ NEUES AUS PARLAMENT UND KIEZ · FRÉDERIC VERRYCKEN

**ABGEORDNETENHAUS**

Frédéric Verrycken, MdA
SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin
Tel.: 2325-1346
Fax: 2325-2229
telefonische Sprechzeiten: Montags und Mittwochs 8.00 – 11.00 Uhr
frederic.verrycken@spd.parlament-berlin.de

KIEZBÜRO

Wahlkreisbüro Frédéric Verrycken
Taurogener Straße 45, 10589 Berlin
Tel.: 52 13 19 70
Di. 14.00 – 17.00 Uhr / Do. 9.00 – 12.00 Uhr
U7 Mierendorfplatz / BUS 109/ M27

BÜRGERSPRECHSTUNDE IM KIEZBÜRO

Montags 17.30 – 18.30 Uhr (und nach Vereinbarung)

GEMEINSAME SPRECHSTUNDE MIT DEM BEZIRKSVERORDNETEN WOLFGANG TILLINGER IM KIEZBÜRO

am 4. Montag im Monat 17.30 – 18.30 Uhr

GEMEINSAME SPRECHSTUNDE MIT DEM BEZIRKSVERORDNETEN WOLFGANG TILLINGER IM STADTTEILZENTRUM AM HALEMWEG

jeden 2. Montag im Monat 16.00-17.00 Uhr
Halemweg 18, 13627 Berlin

MOBILE BÜRGERSPRECHSTUNDE

am 2. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr
Heckerdamm 225, 13627 Berlin (vor Reichelt Edeka) und
Heckerdamm 240, 13627 Berlin (vor Netto).

KOSTENFREIE RECHTSBERATUNG IM KIEZBÜRO

am 1. Dienstag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

ONLINE

Webseite www.verrycken.de

DEUTSCHER BUNDESTAG

SPD-Bundestagsfraktion
FraktionsbüroPlatz der Republik
11011 BerlinTel.: 227-55067
Fax: 227-56085

■ SWEN SCHULZ, MdB

*Wahlkreis Spandau und Charlottenburg Nord***BUNDESTAGSBÜRO**Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 227-70187
Fax: 227-76143
swen.schulz@bundestag.de
swen.schulz@wk.bundestag.de**WAHLKREISBÜRO**Bismarckstr. 61, 13585 Berlin
Tel.: 36 75 70 90
Fax: 36 75 70 91
swen.schulz.ma01@wk.bundestag.de
Mo. & Mi. 10.00 - 16.00 Uhr / Di. 10.00 - 13.00 Uhr / Do. 10.00 - 18.00 UhrRegelmäßige Sprechstunden finden im Wahlkreisbüro in der Bismarckstraße 61 statt.
Termine und telefonische Anmeldung bitte unter Tel.: 36 75 70 90**ONLINE**Webseite www.swen-schulz.de*Liebe Genossinnen und Genossen,*

nach den Ereignissen der Silvesternacht in Köln habe ich mich gefragt, ob dies auch Einfluss auf unsere Hilfsbereitschaft hat. Bei einem Gespräch jetzt im Januar mit Ehrenamtlichen bekam ich die eindeutige Botschaft: Das Engagement in der Flüchtlingshilfe reißt nicht ab, eher im Gegenteil. Einen Riesen-Dank dafür!

Ja, das Thema Flüchtlinge wird uns auch in diesem Jahr in vielfältiger Weise beschäftigen. Und natürlich wird auch die Außenpolitik weiter ein zentrales Feld bleiben. Ich habe mehrfach auf meine grundsätzliche Kritik an den Waffenlieferungen in den Nordirak an die Peschmerga hingewiesen. Nun sind Bundeswehrwaffen auf einem Markt in Erbil aufgetaucht. Es sind wohl Einzelfälle denen nachgegangen wird. Trotzdem zeigen sich die enormen Schwierigkeiten. Aus Waffenlieferungen darf nicht Waffenhandel werden.

Und noch ein Thema aus dem Bereich Außenpolitik: Wir haben im Bundestag die Reform des Parlamentsbeteiligungsgesetzes besprochen. Es geht darum, wann genau der Deutsche Bundestag über Auslandseinsätze der Bundeswehr zu entscheiden hat und wann es ausreicht, dass die Bundesregierung den Bundestag informiert. Ich bin hinsichtlich der Parlamentsrechte sehr sensibel, habe sie ja auch schon einmal in Karlsruhe beim Bundesverfassungsgericht stärken können. Darum werde ich mir das auch in diesem Fall in Ruhe anschauen und dann entscheiden, wie ich mich dazu verhalte. Es wird nicht einfacher - aber wie heißt es? Wenn es einfach wäre, müssten nicht wir es machen ;-)

Wie immer stehe ich Euch natürlich gern zum Gespräch zur Verfügung.

Euer

Swen Schulz

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, den 16.02.2016, 19.00 Uhr „Religiöse Vielfalt in einer offenen Gesellschaft. Die Rolle von Religion und Kirche in unserer Gesellschaft“, Fraktion vor Ort mit Swen Schulz und Kerstin Griese, Beauftragte für Kirchen und Religionsgemeinschaften in der SPD-Bundestagsfraktion, Pfarrerin Dr. Christine Schlund, Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai und Raed Saleh, Initiator von Dialog der Religionen und Vorsitzender der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus. Petrus Kirche, Grunewaldstr. 7, 13597 Berlin-Spandau. Infos und Anmeldung unter 030/ 227 70 187.

Mittwoch, den 02.03.2016, 19.00 Uhr „Wissen schafft Politik“. Besuch der berlin-brandenburgischen Akademie der Wissenschaften mit Swen Schulz. Infos und Anmeldung unter 030/ 227 70 187.

Dienstag, den 26.04.2016, 19.30 Uhr „Integration der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft“, Fraktion vor Ort mit Swen Schulz und Staatsministerin Aydan Özoguz, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Infos und Anmeldung unter 030/ 227 70 187.

■ UTE FINCKH-KRÄMER, MdB



*Abgeordnete für Steglitz-Zehlendorf
Betreuungswahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf, gemeinsam mit Swen Schulz*

BUNDESTAGSBÜRO
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 227-73846
Fax: 227-76846
ute.finckh-kraemer@bundestag.de

WAHLKREISBÜRO
Lepsiusstraße 49, 12163 Berlin (Steglitz)
Tel.: 79782-005
Fax: 79748-099
wahlkreis@finckh-kraemer.de

ONLINE
Webseite www.finckh-kraemer.de

VERANSTALTUNGEN

Montag, 07.03.2016, 16.00 – 18.00 Uhr, Bürgersprechstunde im Wahlkreisbüro (Lepsiusstr. 49, 12163 Berlin)
Wir bitten um vorherige Anmeldung unter Tel. 797 82 005

Dienstag, 26.04.2016, 19.00 – 21.30 Uhr, Fraktion vor Ort: Von Menschen für Menschen. Gute Bedingungen für bürgerschaftliches Engagement (z.B. für Geflüchtete), u.a. mit Ute Finckh-Krämer, MdB und Willi Brase, MdB sowie Franziska Becker, MdA und Reinhard Naumann, Bezirksbürgermeister von Charlottenburg-Wilmersdorf, Ort wird noch bekannt gegeben.

Für folgende Angebote bitten wir um frühzeitige Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind:

Donnerstag, 19.05.2016, ganztätig, Politische Tagesfahrt („BPA-Fahrt“), u.a. mit Vortrag auf der Besuchertribüne des Deutschen Bundestags und Gespräch mit Dr. Ute Finckh-Krämer.

Sonntag, 19.06.2016 – Mittwoch, 22.06.2016, Informationsfahrt nach Straßburg, u.a. mit Besuch des Europäischen Parlaments und Treffen mit Dr. Ute Finckh-Krämer, Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates.

Liebe Genossinnen und Genossen,

als der Kabinettsentwurf zum „Asylpaket II“ an die Presse gelangte, kochte schnell eine Debatte über den Familiennachzug hoch. In dieser Debatte ist vieles durcheinandergesungen – insbesondere zur Frage, wer bisher einen Familiennachzug beantragen kann und was daran geändert werden soll. Tatsache ist: es geht erstens ausschließlich um die Frage des Familiennachzuges für die Kernfamilie – Eltern und ihre ledigen minderjährigen Kinder. Und es geht um die Aussetzung des Familiennachzuges für diejenigen, die nur subsidiären Schutz genießen. Trotzdem halte ich die geplante Regelung für hoch problematisch:

Es ist nach meiner Einschätzung zu befürchten, dass syrische Bürgerkriegsflüchtlinge zunehmend nur noch subsidiären Schutz erhalten (wir haben seit dem Asylpaket I dazu keine Zahlen mehr erhalten). Wenn dann auch noch die Zusammenführung von Eltern mit ihren ledigen minderjährigen Kindern (unabhängig davon, wer als erstes geflohen ist) ausgesetzt wird, brauchen wir uns über "Integration" der Betroffenen nicht mehr zu unterhalten.

Der Antrag auf Familiennachzug ist langwierig und mühsam genug. Ihn – nach der Anerkennung als Asylberechtigter oder Flüchtling – stellen zu können gibt aber wenigstens ein bisschen Hoffnung. Ich bin sehr dafür, zusätzliche Kontingente für syrische Flüchtlinge, die Angehörige hier haben, zu schaffen. Aber Kontingente, deren Höhe völlig offen ist, sind kein Ersatz für einen Rechtsanspruch nach dem Asylgesetz. Ab 1.3. keine Anträge mehr anzunehmen und – was "aussetzen" vermutlich auch bedeutet – noch nicht abschließend genehmigte Anträge nicht weiter zu bearbeiten, bedeutet in dem – leider nicht auszuschließenden – Fall, dass in zwei Jahren die meisten Flüchtlinge noch nicht wieder nach Syrien zurückkehren können, dass wir die Trennung von Familien für mindestens drei Jahre für zumutbar erklären. Auch für diejenigen, die - in einem optimistischen Szenario - nur zwei oder drei Jahre als Flüchtlinge hier leben, gilt der besondere Schutz der (Kern-)Familie durch den Staat. Für die, die länger oder auf Dauer bleiben, erst Recht.

Es geht vermutlich „nur“ um einige hundert oder einige tausend Menschen, denen in blindem Aktionismus zukünftig etwas verweigert werden soll, was nach meinem Verständnis von Menschenrechten selbstverständlich ist: Dass Kernfamilien möglichst zusammen in einer einigermaßen sicheren Umgebung leben dürfen. Ich werde trotzdem keinem Gesetzespaket zustimmen, das eine derartige Regelung enthält.

Herzliche Grüße,
Ute

EUROPA-PARLAMENT

Europäisches Parlament
Fraktion der S&D
Deutsche Delegation
67, Rue Wiertz, 12 G 213, 1047 Brüssel
Belgien
Tel.: 0032 2 284 3190

■ SYLVIA-YVONNE KAUFMANN, MdEP

EUROPA-BÜRO
Kurt-Schumacher-Haus
Müllerstraße 163, 13353 Berlin
Tel.: 4692-256
kontakt@sylvia-yvonne-kaufmann.de

ONLINE
Webseite www.sylvia-yvonne-kaufmann.de



■ INFOS UND TERMINE DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

■ JUNGSOZIALISTINNEN UND JUNGSOZIALISTEN (JUSOS)



KreissprecherInnenrat:	Niklas Konrad Lea Nürnberger Heike Hoffmann Marie Krzyalla Banyu Ellwein	niklas@jusos-cw.de lea@jusos-cw.de heike@jusos-cw.de marie@jusos-cw.de banyu@jusos-cw.de
------------------------	--	--

Tagungsort: Goethestr. 15 und Kita Aventura am Nikolsburger Platz 6

Wir Jusos in Charlottenburg-Wilmersdorf sind ein sozialistischer, feministischer und internationalistischer Richtungsverband und dem Antifaschismus verpflichtet sowie Teil der Jusos Berlin. Wir Jusos sind zwischen 14 und 35 Jahre alt, gehen zur Schule, zur Arbeit, in die Uni, die Berufsschule oder sind erwerbslos. Zusammen mit unseren BündnispartnerInnen entwickeln wir Zukunftsentwürfe und diskutieren darüber, wie wir in Zukunft leben und arbeiten wollen. Gleichzeitig sind wir der SPD in kritischer Solidarität verbunden. Unser Politikansatz ist, sowohl die Gesellschaft, als auch die Partei mitzugestalten. Dies ist unsere Doppelstrategie.

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat in der Goethestraße 15 und jeden 4. Mittwoch im Monat im Kinderladen Aventura am Nikolsburger Platz 6, 10717 Berlin-Wilmersdorf (U3: Hohenzollernplatz, U9: Güntzelstraße).

Komm doch mal vorbei!

Die genauen Termine mit aktuellen Themenangaben findest du unter www.jusos-cw.de. Sie werden auch über unsere Mailingliste bekannt gegeben. Um die Mailingliste zu abonnieren, wende dich einfach an ein Mitglied des KreissprecherInnenrats.

TERMINE

März

Verteilaktion 08. März Thema: Rosenverteilung zum 08. März
Ort: SBhf Charlottenburg (Ausgang Stuttgarter Platz)
Uhrzeit: ab 07.30 Uhr

Plenum 09. März Thema: Rechte Parteien
Ort: Goethestraße 15
Uhrzeit: ab 19.00 Uhr

Plenum 23. März Thema: Rechte Parteien
Ort: Kinderladen Aventura
Uhrzeit: ab 19.00 Uhr

April

Plenum 06. April Thema: Rechte Parteien
Ort: Goethestraße 15
Uhrzeit: ab 19.00 Uhr

Plenum 20. April Thema: Rechte Parteien
Ort: Kinderladen Aventura
Uhrzeit: ab 19.00 Uhr

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT SOZIALDEMOKRATISCHER FRAUEN (ASF)

Barbara Scheffer	Vorsitzende
Christiane Hauschildt	Stellv. Vorsitzende
Claudia Spielberg	Stellv. Vorsitzende
Stephanie Pruschansky	Schriftführerin

Nachfragen bitte an: barbarascheffer@hotmail.de

Tagungsort: Goethestr. 15, 10625 Berlin (*wenn nicht anders angegeben*)



Mittwoch, 23.03.2016, 19.00 Uhr AsF-Landesvorstand, Diskussion u. a. über das Wahlprogramm 2016
In enger Kooperation mit der Landes-AsF laden wir zu unserer nächsten AsF-Sitzung CW in das Kurt-Schumacher-Haus ein, um mit vielen Genossinnen das Wahlprogramm und andere Themen zu diskutieren.
Wir freuen uns über euer Interesse und Mitarbeit.
Ort: Kurt-Schumacher-Haus, Müllerstr. 163, 13353 Berlin

Donnerstag, 28.04.2016, 19.30 Uhr Diskussionsrunde zu aktuellen politischen Themen des Bezirks
Referent: Reinhard Naumann, Bezirksbürgermeister Charlottenburg-Wilmersdorf und Carolina Böhm, seit dem 1.4.2015 Gleichstellungsbeauftragte im Charlottenburg-Wilmersdorf sowie Franziska Becker, MdA, Mitglied im Hauptausschuss (Haushalt und Finanzen) und Ülker Radziwill, MdA, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für den Bereich Senioren & Soziales.

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT 60plus



Gedanken zum bevorstehenden Wahlkampf.

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,
in fünf Bundesländern wird 2016 gewählt. Obwohl die Politik in der Bundesrepublik Deutschland in nicht unerheblichem Maß von der SPD beeinflusst ist, sind die Umfragewerte unerfreulich. Nun gut, wir wollen Wahlen gewinnen und nicht die Umfragen.

In der Weltpolitik wird Europa gerade jetzt gebraucht. Die Vernünftigen dieser Welt rücken zusammen, jedoch die Europäer sind zunehmend uneinig.

Die Bundesrepublik ist ein Einwanderungsland! Machen wir das Beste daraus.

Die Klimaprobleme sind deutlich wahrnehmbar! Machen wir das Beste daraus.

Die Terroranschläge haben Europa erreicht! Machen wir das Nötige.

Wir wissen, dass die nach Europa kommenden Flüchtlinge durch Terror und Krieg ihre Heimat verloren haben und unsere Hilfe benötigen. Machen wir das Beste daraus.

Was hat die Weltpolitik mit Charlottenburg-Wilmersdorf zu tun?

Genossinnen und Genossen, Europa ist überall, viele Flüchtlinge in Berlin sind in unserem Bezirk. Wir brauchen einfach mehr Personal im öffentlichen Dienst, wir brauchen eine gute Teamarbeit zwischen Landesregierung und Bezirken. Nicht nur in der Betreuung der zu uns gekommenen Flüchtlinge.

Bis 2021 werden etwa 7000 Stellen im öffentlichen Dienst durch Ruhestand frei. Seit Beginn der Sparpolitik haben die Bezirke 56% Personal eingespart, die Berliner Landesverwaltung sparte 13% der Stellen ein. Eine sehr kurze Zeit, verbleibt um qualifizierten Nachwuchs für den öffentlichen Dienst, der die wachsende Stadt betreut, auszubilden.

45,5% der Berliner SPD-Mitglieder haben mit der Mitgliederbefragung 10./11. 2015 eine Richtung vorgegeben: Wohnungen, bessere Kitabetreuung, auch wenn es etwas kostet, mehr Polizeibeamte und ein leistungsstarker ÖPNV waren mit Abstand die Vorschläge für das Berliner Wahlprogramm. Im Bezirk ist die SPD mit ihrer Drogenpolitik auf dem richtigen Weg.

Bei den jetzt und in der Zukunft zu lösenden Aufgaben kommt leider erschwerend hinzu, dass wir 2016 im Wahljahr sind. „Nur keine Fehler machen welche das Wahlverhalten beeinflussen könnten“.

Mit Volldampf in den Wahlkampf. Es wird nicht einfach an den Ständen. Mit unserem Regierenden Bürgermeister Michael Müller sind wir auf dem richtigen Weg. Unsere Aufgabe ist es Überzeugungsarbeit, im Bekannten- Freundes- und Verwandtenkreis zu leisten. Sofort!

Euer Norbert Wittke

60plus Kreisvorsitzender

- | | |
|-----------------------------------|---|
| Dienstag, 15.03.2016, 16.00 Uhr | Treffen der 60plus Landesdelegierten CW
Lily-Braun-Saal, Rathaus Charlottenburg |
| Donnerstag, 17.03.2016, 14.00 Uhr | Landesdelegiertenkonferenz AG 60plus
Festsaal (3. OG) Rths Charlottenburg |
| Freitag, 15.04.2016, 12.30 Uhr | Wahlkampfstand mit Franziska Becker
Prager Platz (vor dem Einkaufszentrum) |
| Dienstag, 19.04.2016, 16.00 Uhr | Mitgliederversammlung
!im Bürgersaal!, Rths Charlottenburg
Referent: Regierender Bürgermeister Michael
Müller (<i>Bitte Freunde u. Bekannte einladen!</i>) |
| Freitag, 22.04.2016, 11.00 Uhr | Landesweiter Infostand der AG 60plus in
Reinickendorf |

Norbert Wittke · Ursel Ortmann · Dr. Marianne Kröpelin · Lothar Duclos

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ARBEITNEHMERFRAGEN (AfA)



Vorsitzender: Gotthard Krupp, Tel.: 31 31 659, Mobil: 0170-24 74 293
Mail: GotthardKrupp@t-online.de

stellv. Vorsitzende: Anne Hansen Tel.: 89095454 0175/4177268
E-Mail: anne@hansen-spd.de
Eberhard Henze

Schriftführerin: Florian Möhr

Beisitzer: Frederic Verrycken, Helmut Kynast, Brigitte Poschmann, Gabriele Horlait,
Bernd Kursawe, Renate Schmidt

Tagungsort: Goethestr. 15, 10625 Berlin

Webseite: <http://afacwblog.wordpress.com>
Email: afa-cw@t-online.de

*Liebe Genossinnen und liebe Genossen,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

nach der Neuwahl des Vorstandes bereitet sich die AfA Charlottenburg-Wilmersdorf auf die AfA Landes- und Bundeskonferenz vor. Das führt aber nicht dazu, dass wir die Wahlen zum Abgeordnetenhaus und der BVV vergessen dürfen, in denen wir besonders die Forderungen der ArbeitnehmerInnen eine Stimme geben wollen. Auf der SPD-Fraktionsklausurtagung am 24.01.2016 wurde eine Resolution verabschiedet, in der es in der Zusammenfassung heißt: „Ablehnung von Unternehmensausgründungen zum Zwecke der Tarifflicht.“ Das dürfen nicht nur schöne Wort sein, sondern muss praktiziert werden. Deshalb wird sich die AfA dafür einsetzen, dass der Parteitagbeschluss nach Auflösung der Vivantes Tochter „Therapeutische Dienste GmbH“ noch vor der Wahl umgesetzt wird.

Vor diesem Hintergrund begrüßt die AfA Charlottenburg-Wilmersdorf ausdrücklich, dass die Mitglieder der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus die unsäglichen Befristungen im Technikmuseum beendet haben. Raed Saleh ist nur zuzustimmen, wenn er sagt, die Abgeordneten hätten nun „klare Spielregeln“ definiert. Saleh erwartet „eine erhebliche Signalwirkung für alle städtischen und städtisch finanzierten Unternehmen“. Das können wir als AfA nur unterstützen.

Die weiteren Termine sind der 8. März 2016 und der 12. April 2016.

Alle Genossinnen und Genossen sind herzlich willkommen!

Wer immer aktuell informiert sein will, bestelle den AfA-Rundbrief unter afa-cw@t-online.de

In der Hoffnung, dass wir uns sehen, verbleibe ich mit
freundlichen Grüßen

Euer

Gotthard Krupp

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR BILDUNG (AfB)

Vorsitzende: Dr. Felicitas Tesch Tel.: 0172/2656013

Stellv. Vorsitzende: Jürgen Minz Tel.: 030/8536769
Wolfgang Tillinger Tel.: 0162/3597968

Schriftführerin: Gisela Witte Tel.: 0178/4381843

Tagungsort: Goethestr. 15, 10625 Berlin (*wenn nicht anders angegeben*)



Liebe Mitglieder der AfB-CW,

unsere Märzszitzung muss wegen der Osterferien leider ausfallen.

Mittwoch, 20.04.2016, 19.30 Uhr

"Der neue Rahmenlehrplan – Intentionen und Aufbau"
Referentin: Dagmar Buchwald, Sprachförderzentrum Mitte

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT LESBEN UND SCHWULE (SCHWUSOS)



Vorsitzende:	Zehra Can, 0173/3872958, z.can@arcor.de
StellvertreterIn:	Annegret Hansen, 0175/4177268, anne@hansen-spd.de Ralph Ehrlich, 0178/1893223, ralph.ehrlich@berlin.de
Schriftführer:	Florian Möhr, 0151/16949657, florianmoehr@gmail.com
Beisitzer:	Franziska Becker, Christian Hochgrebe, Barbara Scheffer, Rainer Sulanke, Frederic Verrycken
Tagungsorte:	Raum 123, Rths Charlottenburg
facebook:	AG Schwusos Charlottenburg-Wilmersdorf, Queer in Charlottenburg-Wilmersdorf!

Wir, Queer in Charlottenburg-Wilmersdorf!

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass die Akzeptanz zwischen hetero-, homo-, bi- und transsexuellen Menschen zur gesellschaftlichen Normalität und Selbstverständlichkeit wird.

Unser Ziel ist es, dass Vorurteile, Diskreditierungen und Diskriminierungen gegenüber Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender überwunden werden und, dass unseren Interessen im Prozess der Willensbildung politisch und personell Rechnung getragen wird.

Der Dialog mit den gesellschaftlichen Verbänden der deutschen, europäischen und internationalen Gleichstellungsbewegung muss fortgeführt und ausgebaut werden. Dafür wollen wir uns einsetzen. Wir freuen uns über interessierte Gäste, auch wenn sie nicht Parteimitglied sind.

Die nächsten Sitzungen unseres Stammtisches finden statt am:

Mittwoch, 09.03.2016, 19.00 Uhr R 123, Rathaus Charlottenburg
Mittwoch, 13.04.2016, 19.00 Uhr R 123, Rathaus Charlottenburg

Weitere Termine : bitte telefonisch oder per Mail erfragen

■ ARBEITSGEMEINSCHAFT MIGRATION



Vorsitzender:	Hannes Habekost	Hannes.Hab@gmx.de Mobil: 0177 - 278 78 10
Stellv. Vorsitzende:	Farhad Dilmaghani Anja Fahlenkamp Kian Niroomand	
Schriftführer:	Margarita Bonilla Lück	margaritabonilla66@yahoo.de
Beisitzer/-innen:	Timur Berker, Lilo Defounga, Rainer Eurskens, Christian Hochgrebe, Thuy Nonnemann, Ülker Radziwill	

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir setzen uns auf unseren monatlichen Sitzungen mit politischen Fragestellungen auseinander, die mit der Einwanderungsgesellschaft zusammenhängen. Daher beschäftigen wir uns mit einer Vielzahl an Themen. Denn im Bildungsbereich, auf dem Arbeitsmarkt oder in Situationen der inneren Sicherheit kommt es zu Nachteilen für Eingewanderte. Und das schauen wir uns auf unseren Sitzungen an, indem wir Referenten/-innen hören, miteinander und untereinander diskutieren – stets mit dem Ziel vor Augen, einer modernen Einwanderungsgesellschaft einen Schritt näherzukommen. So haben wir im Jahr 2015 schon mit Eva Högl über die Lehren aus dem NSU-Untersuchungsausschuss diskutiert, mit den AGen aus Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg und Neukölln eine Veranstaltung zu Pegida und Rechtspopulismus mit Dr. Ralf Stegner, Dr. Naika Foroutan und Selmin Çalışkan (amnesty international) organisiert und durchgeführt und uns mit dem Landesenerkennungsgesetz beschäftigt.

Du bist interessiert? Dann schreibe eine E-Mail (Hannes.Hab@gmx.de), um über unsere Termine auf dem Laufenden zu bleiben.

Wir treffen uns immer an jedem 4. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr an wechselnden Orten.

ARBEITSGRUPPE POLEN

Termine und Aktionen bitte bei Jürgen Murach (Tel: 0172 18 19 314 oder juergen.murach@gmx.de) erfragen.

PROJEKT BERLIN-PARIS

Kontakt: Dr. Felicitas Tesch, Tel.: 0172/265 60 13

Die Parti Socialiste in Berlin

Besucht die Internetseite der französischen sozialistischen Partei in Berlin: <http://berlin.parti-socialiste.fr>

NEUES VON UNSEREM MASSAI-PROJEKT

**Unsere Schule wächst kontinuierlich -
doch der Wechsel von sintflutartigem Regen und Dürre
gefährdet die Existenzgrundlage der Massai.**

185 SchülerInnen besuchen nun unsere Grundschule, nachdem Anfang Januar die 4. Klasse (35 Mädchen und Jungen) feierlich von der Community eröffnet wurde. Weitere 24 SchülerInnen (21 Mädchen und 3 Jungen) besuchen dank unserer Schulpaten/innen weiterführende Schulen in der Umgebung. Für sie wurden von uns neue Schulbücher sowie teilweise Schuluniformen und -schuhe finanziert. 2 Schülerinnen konnten wir anfänglich die Übernachtung nicht bezahlen. Spontan meldete sich jedoch nach unserem Aufruf ein Genosse und bezahlte die Kosten. Die Freude der Mädchen war riesengroß und sie sparen nun einen mehrere Kilometer langen und nicht ungefährlichen täglichen Weg durch den Busch mit Wildtieren. Lilo Defounga wird noch bis Ostern in Kenia bleiben. Auf einer Gesamtelternversammlung wurde von ihr besonders auf die Verantwortung der Eltern für IHRE Communityschool und die Zukunft ihrer Kinder hingewiesen. Dazu ergab sich eine intensive Diskussion zur Female Genital Mutilation (FGM). Die weibliche Genitalverstümmelung kommt in unserer Community zwar öffentlich nicht mehr vor, nachdem Lilo Defounga vor Jahren eine öffentliche Beschneidung durch ihr beherztes Eingreifen und die Androhung des Entzugs unserer Hilfe in letzter Minute verhindern konnte. Und wir hoffen auch, dass es nicht mehr heimlich stattfindet. Wollen aber vorbeugen und dabei helfen, dass sich durchsetzt, dass Frauen gleichberechtigt sind und das Recht auf ein erfülltes Leben haben, wie es die Verfassung Kenias garantiert. Denn dieser grausame Brauch beendet oft auch noch in Kenia den Traum vieler Mädchen auf Schulbesuch,

Heirat nach eigenem Wunsch und Selbstbestimmung über ihren Körper und ihr Leben.

Nach letzten Volkserhebungen haben 10 Millionen Frauen in Kenia die grausame Beschneidungsprozedur durchlitten und viele sind daran gestorben. Wir hoffen, dass unsere Community nun dagegen gefeit ist.

Große Sorge bereitet uns die zur Zeit in Südafrika und angrenzenden Ländern sowie bei den nördlichen Nachbarn Kenias in Somalia und Äthiopien herrschende verheerende Dürre. Im nördlichen Kenia am Tukanasee ist ebenfalls ein Gebiet mit mehr als 2 Millionen Menschen voll betroffen. Wir hoffen, dass die Weltgemeinschaft und insbesondere die wohlhabenden Industriestaaten sich ihrer Verantwortung für diese von ihnen mitverantworteten Verheerungen, die als Flüchtlingsströme auf sie zurückwirken, endlich bewusst werden und im notwendigen und wirksamen Umfang Hilfe leisten.

Auch unsere Massai sind von den Auswirkungen dieser Katastrophe mitbetroffen, obwohl die Situation noch nicht so verheerend ist. Die Klimakatastrophe wirkt sich bei ihnen im Wechsel von sintflutartigen Regenfällen und nachfolgenden Dürreperioden aus und führt überall zu enormen Preissteigerungen bzw. -spekulationen. Wir wollen daher umgehend mindestens einen weiteren 5000 oder mehr Liter fassenden Regenwassercontainer (500 – 900 Euro Kosten) anschaffen und einen Zaun (ca. 500 Euro) um das Schulgelände aufstellen, damit die Schulräume und der im Aufbau befindliche Schulgarten nicht von Futter suchenden Wildtieren zerstört werden.

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir und die Bewohner von Endonet bedanken uns bei allen Spendern und Spenderinnen herzlich und freuen uns, wenn es Euch möglich ist, unseren globalen Nachbarn auch in dieser schwierigen Lage zu helfen.

Spendenkonto:

Eine-Welt-Projekte für Selbsthilfe
der SPD-Charlottenburg-Wilmersdorf e.V.

Berliner Volksbank

IBAN: DE54 1009 0000 5203 7470 06

Stichwort: Spende für Massaischule Endonet/Kenia

Kontakt: Lilo Defounga, Hessenring 24, 12101 Berlin, T 892 43 53, email defounga@web.de
Jürgen Minz, Jenaer Str. 17, 10717 Berlin, T. 853 67 69, email juergen.minz@web.de

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe März/April 2016:

Donnerstag, 7. April 2016

Texte bitte an: Isabel.Herrmann@spd.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Kreisvorstand der SPD Charlottenburg-Wilmersdorf
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

V.i.S.d.P.: Christian Gaebler

Redaktion: Isabel Herrmann

Druck: könitzers druck + medien gmbh · Tel.: 873 87 68